Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1978)
Heft: 1

Artikel: Neuer Vorsteher bei der Kantonal St. Gallischen Fremdenpolizei
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938328

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und journalistische Praxis", und Joachim Schröder äusserte "Gedanken zum Liechtenstein-Bild im Ausland".

Die bisher erschienenen sieben Ausgaben von "Liechtenstein - Politische Schriften" sind folgenden Themen gewidmet:

Nr. 1 Fragen an Liechtenstein

Nr. 2 Beiträge zur liechtensteinischen Staatspolitik

Nr. 3 Beiträge zum liechtensteinischen Selbstverständnis

Nr. 4 Das Fürstentum Liechtenstein und die Europäische Gemeinschaft

Nr. 5 Liechtenstein und die Schweiz - eine völkerrechtliche Untersuchung

Nr. 6 Probleme des Kleinstaates gestern und heute

Nr. 7 Das Bild Liechtensteins im Ausland.

Diese Veröffentlichungen können in den liechtensteinischen Buchhandlungen käuflich erworben werden.

Mitglieder des Schweizer-Vereins können diese Werke unentgeltlich beim Verein ausleihen.

NEUER VORSTEHER BEI DER KANTONAL ST.GALLISCHEN FREMDENPOLIZEI.

Paul Gabathuler wird Vorsteher der kantonalen Fremdenpolizei in St.Gallen.

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen wählte zum Vorsteher der kantonalen Fremdenpolizei anstelle des auf Ende April 1978 in den Ruhestand tretenden Emil Sutter den bisherigen Stellvertreter Paul Gabathuler, geboren 1928, Bürger von Wartau und in Sevelen aufgewachsen. Nach dem Erwerb des Revierförster-Patentes leistete er fünf Jahre Polizeidienst. 1959 kam er als Sachbearbeiter zur kan-

tonalen Fremdenpolizei. Der Gewählte war über viele Jahre auch Sekretär der SP des Kantons St.Gallen.

Bekanntlich ist die kantonale Fremdenpolizei in St.Gallen in zweifacher Hinsicht zuständig für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein. Zum ersten - in Ermangelung einer schweizerischen diplomatischen Vertretung in Liechtenstein - werden das Neuerstellen und Verlängern von Schweizerpässen der in Liechtenstein wohnhaften Schweizerbürger durch das kantonale Passbüro in St.Gallen durchgeführt. Und zweitens wurde das kantonale Passbüro in St.Gallen beauftragt, die für die Abstimmung in Eidgenössischen Angelegenheiten notwendigen Anmeldeformulare der Schweizerbürger in Liechtenstein den zuständigen schweizerischen Stimmgemeinden weiterzuleiten. Diese Tätigkeiten brachten zwischen dem kantonalen Passbüro in St.Gallen und dem Schweizer-Verein in Liechtenstein gute nachbarliche Beziehungen.

Wir möchten deshalb an dieser Stelle dem scheidenden Vorsteher Emil Sutter für sein stets offenes Ohr unsern Anliegen gegenüber sehr herzlich danken und wünschen ihm auf seinem weitern Lebensweg alles Gute.

Dem neuen Vorsteher Paul Gabathuler entbieten wir zu seiner Wahl unsere herzlichsten Glückwünsche.

"ATLAS DER SCHWEIZ" FERTIGGESTELLT.